



DIONYSIOS AVGERINOS

Bariton

Seit der Spielzeit 2023/24 ist Dionysios Avgerinos Mitglied des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Unter den Linden in Berlin und stellt sich hier in einem breitgefächerten Opern-Repertoire von Mozart, Rossini, Strauss und Verdi vor. Mit der Staatsoper Unter den Linden gastierte er im November 2023 in der Elbphilharmonie in Hamburg und am Grand Teatre del Liceu in Barcelona. 2024 debütiert er bei den Bregenzer Festspielen.

Dionysios Avgerinos, 2001 geboren, begann seine Gesangsausbildung in Griechenland bei Oksana Tsavkopoulou und wechselte 2019 zu Rainer Trost an die Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien.

In Wien sang der Bariton 2022 seinen ersten Dr. Malatesta in Donizettis *Don Pasquale*, im Frühjahr 2023 folgte sein Rollendebüt als Silvio in Leoncavallos *I pagliacci*. 2022 stellte er sich in London in Dauners Premiere *Toadette, The Frog Opera* vor. Bereits zu Beginn der Spielzeit 2021/22 gab der russisch-griechische Bariton im Schlosstheater Schönbrunn sein Debüt in der Titelpartie in Mozarts *Don Giovanni*, wo er sich 2021 als Papageno in Mozarts *Die Zauberflöte* präsentierte.

Im März 2023 debütierte Dionysios Avgerinos beim Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, wo er sich an der Seite von Sir Bryn Terfel als Guccio in Puccinis *Gianni Schicchi* unter der Leitung von Domingo Hindoyan präsentierte – im Vormonat stellte er sich als Don Giovanni in einer konzertanten Aufführung mit der Filharmonia Sudecka in Polen vor.

Der Bariton sang zahlreiche Konzerte in seiner Heimat wie auch in Österreich und Russland. 2021 war Dionysios Avgerinos Solist in Gala-Konzerten mit Arien und Duetten von Donizetti and Mozart im Alten Rathaus Wien. Dionysios Avgerinos sang unter der musikalischen Leitung von Dirigenten wie Bertrand de Billy, Pierre Dumoussaud, Stefan Gottfried, Domingo Hindoyan sowie Simon Rattle und wurde begleitet von Klangkörpern wie der Filharmonia Sudecka, Freiburger Barockorchester, Staatskapelle Berlin und dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra.